Termin: Freitag, 13. April 2018 (ca. 18.00 Uhr mit dem Abendessen)

Samstag, 14. April 2018 (ca. 19.30 Uhr)

Ort: Bildungshäuser Vierzehnheiligen

Seminarleitung:

Gertrud Kohler, Sozialpädagogin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin Alfons Staudt, Pastoralreferent, Ehe-, Familien- und Lebensberater

Kosten: 130,- Euro pro Paar (Seminar mit Unterkunft und Verpflegung)

Anmeldung: ab sofort möglich | bitte schriftlich

Veranstalter und Anmeldung:

Bildungshäuser Vierzehnheiligen Vierzehnheiligen 9 | 96231 Bad Staffelstein Tel: 09571 / 926-0 | Fax: 09571 / 926-199 Mail: info@14hl.de

In Kooperation mit:

Erzbischöfliches Ordinariat Bamberg | HA Seelsorge FB Ehe und Familie | Jakobsplatz 9 | 96049 Bamberg Tel. 0951/502-2105 | Mail: familie@erzbistum-bamberg.c

. . .

Katholischen Erwachsenenbildur im Erzbistum



Gemeinsam auf dem Weg bis heute und weiter Gemeinsam auf dem Weg bis heute und weiter auf dem Weg bis heute und weiter

Ein Seminar für Paare in langjährigen Beziehungen: Zeit für ein Innehalten, Gelegenheit zur Rückschau und die Möglichkeit ein Blick in die Zukunft zu werfen.

"Bei allem Auf und Ab hat sich unsere Liebe bewährt. Es ist unser gemeinsamer Weg, den wir gegangen sind." Schön, wenn Paare das nach vielen Jahren sagen können.

Dieser Weg hat sich entwickelt über die Zeit hin in unterschiedlichen Phasen, die aktiv gestaltet worden sind. Immer wieder zeigen sich dabei die verschiedenen Formen der Liebe: Rücksicht nehmen, einander annehmen, gegenseitige Fürsorge, gewähren lassen, Halt geben, sich auseinandersetzen und zusammen raufen, füreinander da-sein,

Natürlich hat sich in der Beziehung im Laufe der Jahre "viel eingespielt", und doch erhält die Partnerschaft ihre Lebendigkeit aus dem ständigen Wechselspiel zwischen "Ich" und "Wir". Dieses gemeinsame Ringen um "unser Gemeinsames" und um "mein eigenes Reich" bleibt eine beständige Aufgabe.

Wenn dem Paar Kinder geschenkt wurden, fällt die Zeit um die Silberhochzeit auch zusammen mit einer Veränderung in der Familiensituation: die Kinder gehen allmählich aus dem Haus oder sind nur noch sporadisch daheim. Damit beginnt eine neue Lebensphase, die Zweisamkeit tritt wieder mehr in den Vordergrund. Jetzt tut es gut, sich auf die Veränderungen einzustellen und mit seiner Partnerin/seinem Partner den Weg neu "abzustecken":

Wofür dürfen wir dankbar sein?
Was hat sich verändert?
Womit haben wir uns versöhnt?
Worauf freuen wir uns?
Was wird uns wohl die Zukunft bringen?

Das Wochenende bietet die Chance, inne zu halten auf diesem Weg, über sich und die Beziehung zum Partner nachzudenken und sich neue Impulse zu holen.

Mit Leichtigkeit und unterschiedlichen Methoden wird Zeit sein für die Paare unter sich und für den Austausch mit anderen.

